

---

## Die Förderung der Bratwurstkultur an der Griegstraße

Zum Fußball-Erlebnis gehört die gute Bratwurst – das ist beileibe keine Neuigkeit. Ausgerechnet bei einem Heimspiel unseres AFC reift die Idee über die Wurstverpflegung bei Fußballspielen zu berichten. Im Frühjahr 2009 schreiben wir unseren ersten Wursttest in unseren Weblog, im Sommer gründen wir den „Verein zur Förderung der Bratwurstkultur auf dem Fußballplatz“. 2010 haben wir bereits zahlreiche Amateurplätze und Arenen in ganz Deutschland unter die Lupe genommen. Und leider bestätigt sich unser erster Eindruck: Die Wurst beim AFC muss besser werden – Vorbild könnte die Situation auf süddeutschen Plätzen sein: Eine ungebrühte Wurst vom Schlachter, gegrillt auf Holzkohle, gereicht im röschen Brötchen. Dafür wollen wir uns in Norddeutschland im Allgemeinen und bei Altona 93 im Besonderen stark machen!





Vereinsmitglieder vor der Spritzenklause

Zum AFC pflegen wir eine besondere Verbindung. Der Großteil des unseres 20 Mitglieder zählenden Vereins besucht regelmäßig die Spiele von Altona 93 und in unserer Satzung haben wir festgelegt, dass unser Vereinsvermögen bei Auflösung oder ähnlichen Degenerierungserscheinungen an die 93er-Jugendabteilung „vererbt“ wird. Umso härter trifft uns die aktuelle Wurstsituation an der Griegstraße.

Im Folgenden ein Ausschnitt unseres letzten Wursttests auf der AJK (AFC vs. Buchholz 2:0, 23.08.2009, Wurstbude Gengerade):

*Der Essenstand bietet Thüringer Bratwurst und Schinkenwurst an, welche auf einem Gasgrill zubereitet werden. In meinen Augen ist besonders positiv, dass auch Pommes Frites im Angebot sind. Sowohl die Wurst als auch die Pomen werden jeweils für 2 Euro angeboten und liegen damit im oberen Bereich der Preisskala. Dafür möchte man dann auch das Entsprechende geboten bekommen. Es werden also eine Thüringer, eine Schinken, eine Portion Fritten sowie Holsten vom Fass geordert. Letzteres wird im 0,4l-Becher für 3 Euro angeboten, was für mein Empfinden fast nicht mehr zu akzeptieren ist. Ein satter Preis für nicht einmal einen halben Liter Bier, welches die Erwartungen aber zumindest erfüllen kann.*

*Der optische Test der Thüringer Marke „hareico“ fällt schlecht aus, die Bratwurst ist zu blass und hätte noch einige weitere Minuten auf dem Grill vertragen. Eine Spur Senf wird auf die Wurstpappe gedrückt. Geschmacklich handelt es sich bei der Wurst um ein Produkt von der Stange, die erste Reaktion der Tester: „Langweilig“. Selbiges gilt auch für die Schinkenwurst. Nicht schlecht die Würste, aber auch nicht gut. An dieser Stelle muss einmal ganz deutlich gesagt werden, dass man sich die Sättigungsbeilage, ein kleines Stück Weißbrot, auch schenken könnte. Es ist trocken und schmeckt einfach nicht, was auch schon in den beiden vergangenen Tests bemängelt wurde. Dann fast lieber noch ein Toastbrot zur Wurst.*

*Die Pommes reihen sich nahtlos ein, sie sind schlaff und waren offensichtlich nicht lange genug in der Friteuse [...]. Möglicherweise wurden auch zu viele Pommes gleichzeitig in die Friteuse gegeben. Durch die Abkühlung des Frittierfetts bildet sich unter Umständen nicht sofort die schützende Kruste um die Kartoffelstäbchen, sodass sie zu viel Fett aufsaugen. Die Salzung ist nach meinem Empfinden angemessen und auch*

*die Mayo der Marke Knorr sagt mir zu. An dieser Stelle kann man ja auch viel falsch machen. Immerhin. Aber das nur nebenbei, es geht ja hier um die Wurst und nicht um das köstliche Ackerprodukt. Beim besten Willen können wir für diese Wurst wieder einmal nicht mehr als zwei von fünf Sternen vergeben.*

In unserer „Geschmacksliga“, in der wir alle Vereine in einem Ranking nach der Wursthwertung führen, liegt unser AFC weit abgeschlagen auf Bezirksliga-Niveau. Leider nicht nur im deutschlandweiten Vergleich, sondern auch in Hamburg. Der USC Paloma oder Hamm United sind nur zwei Vereine, die sich in der Tabelle weit nach vorn gespielt haben, die Wurst bei BU hat sogar deutlich mehr zu bieten. Wir würden uns freuen, wenn wir mit unseren Berichten die Situation rund um die AJK verbessern könnten, gerne helfen wir auch weiter und stehen beratend zur Verfügung! Schließlich geht es nicht nur um den guten Geschmack, sondern auch um

den Kampf gegen die McDonaldisierung des Fußballplatzes. Gerade an der Griegstraße, wo Mythos und Tradition noch direkt zu spüren sind, müsste eine charakteristische handgemachte Wurst zuhause sein!

Belohnt wird unser Engagement für die Wurstkultur nun durch die Nominierung für den begehrten Grimme Online Award 2010. In der Kategorie „Kultur und Unterhaltung“ ist fussballwurst.de für den wichtigsten deutschen Internet-Preis nominiert. Außerdem wird ein Publikumspreis vergeben, für den bis Ende Juni Eure Stimmen gefragt sind! Klar, dass wir bei der Preisverleihungs-Gala-Veranstaltung am 30. Juni in Köln das dortige Buffet mit AFC-Schal testen werden. Den Bericht gibt's dann wie immer bei uns auf [www.fussballwurst.de](http://www.fussballwurst.de)!

Stimmt für uns: [www.tvspielfilm.de/grimme](http://www.tvspielfilm.de/grimme)

Besucht uns: [www.fussballwurst.de](http://www.fussballwurst.de)

#### **Das Hamburger Wurstranking:**

1. Atlantik 97 (4.5)  
Barmbek Uhlenhorst (4.5)
3. USC Paloma (5/3.5=4.25)
4. TuS Osdorf (4)  
VfL 93 Hamburg (4)  
SC Condor (4)  
Hamm United (4)  
SC Teutonia 1910 (4)  
FC St. Pauli II (4)
10. Halstenbek Rellingen (4/3.5=3.75)
11. SC Sperber (3.5)  
Vorwärts Wacker-Billstedt (3.5)  
Curslack-Neuengamme (3.5)  
SC Nienstedten (3.5)  
Eimsbütteler TV (3.5/2.5=3)
16. Victoria Hamburg (3)  
SV Uhlenhorst Adler (3)  
Niendorfer TSV (3)
19. FC St. Pauli  
(3.5/3.5/2.5/2=2.875)
20. SV Lurup (2.5)  
SV Blankenese (2.5)  
Concordia Hamburg (2.5/2.5)  
SC Vier- und Marschlande (2.5)
24. Hamburger SV (3/2/2=2.33)
25. Bramfelder SV (2)  
Altona 93 (2/2/2)
27. Stellingen 88 (1.5)  
Eintracht Norderstedt (1.5)  
FC Teutonia 05 (1.5)
30. SV Barmbek (1)

**F. Renz**